

---

## Fleisch

---

### Lexikon zur Bibel S. 343/344:

- 1) **Zeichen der Geschöpflichkeit:** Fleisch meint zunächst die leibliche Beschaffenheit des Menschen und der anderen Geschöpfe, den Stoff aus dem sie gestaltet (Hiob 10,11; 1 Kor 15,39).
- 2) **Zeichen der Vergänglichkeit:** Der Mensch ist Fleisch, ist Geschöpf, als solcher steht er dem Schöpfer gegenüber, und sein Leben ist in enge Grenzen gebannt. Damit kommt ein neuer Ton in den biblischen Gebrauch des Wortes hinein. Der Mensch wird an sein Fleischsein, d.h. an seine Vergänglichkeit gemahnt. Daß er Fleisch ist, weist ihn als den Ohnmächtigen aus, der gegen die Allmacht Gottes nicht aufkommt. Darum ist es Torheit, sich auf Fleisch zu verlassen. Halt und Hilfe kommen nur aus dem Trauen auf den lebendigen Gott (Ps 56,5; 78,39; Jes 40,6f; Jer 17,5; 1 Petr 1,24).
- 3) **Zeichen der Auflehnung gegen Gott:** Wenn es in 1 Mo 6,12 heißt, daß alles Fleisch seinen Weg verderbt hatte auf Erden, dann klingt hier schon die dritte und tiefste Bedeutung an, die Fleisch in der biblischen Botschaft hat. Es ist nicht nur der ohnmächtige, der vergängliche, es ist vor allem der bewußt gegen Gott widerstrebende Mensch. Der Mensch, der nicht Gott, seinen Schöpfer und Herrn, sondern sich selbst in den Mittelpunkt seines Lebens, Denkens und Wollens rückt, der nicht auf Gottes Ehre, sondern auf den eigenen Ruhm aus ist.

Im NT ist dieses Verständnis noch wesentlich vertieft. Im Fleisch wohnt nichts Gutes (Röm 7,18), es ist dem Gesetz Gottes nicht untertan (Röm 8,7). Es gibt eine fleischliche Gesinnung, die den Menschen unter die Sünde verkauft (Röm 7,14), ihn in die Feindschaft gegen Gott treibt (Röm 8,7) und ihn um das Wohlgefallen Gottes bringt (V. 8). Das Fleisch verführt zum Selbstruhm (Phil 3,3f). Wenn sich der fromme Israeli seiner Abstammung und seiner Beschneidung rühmt und sich gegen die Gnade verschließt, dann hat er Gottes Gabe fleischlich verzerrt.

Fleisch ist also nicht nur die massive sündige Verunreinigung des Menschen, sondern auch Religiosität, Frömmigkeit, Tugend, sofern er sich damit gegen den Zugriff Christi wehrt: „was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch“ (Joh 3,6). Das Ende des Fleisches kann nur Verderben und Tod sein (Röm 8,6.13; 1 Kor 15,50; Gal 6,8).

So verfeinert sich das Fleisch gebärden kann, so hemmungslos kann es sich auch in den Werken des Fleisches austoben (Gal 5,19). Immer ist es der Widersacher des Geistes (Mt 26,41; Joh 6,63; Gal 5,17). Von diesem Verständnis her geben neuere Übersetzungen Fleisch mit „menschliche Natur“, „sündige Natur“, „irdische Gesinnung“ wieder.

Gottes Gnade hat den Weg heraus aus dem fleischlichen Verderben gewiesen. Zu den Römern kann Paulus sagen: „Ihr seid nicht fleischlich“ (Röm 8,9). Keine Gesetzesanstrengung kann den Menschen aus dem fleischlichen „Zurückgekrümmtsein in sich selbst“ (Luther), aus dem Selbstleben, erlösen, aber Gottes Tat in Christus bricht die Fessel (Rom 8,3). Nun bietet sich dem Jünger Jesu die neue Möglichkeit, durch den Geist die Taten des Fleisches zu töten (Röm 8,13; Gal 5,16).

## Fleisch – Bestrafung / Gericht

- 2,1 Siehe! Er kommt mit Myriaden seiner Heiligen, Gericht über sie zu halten, zu vertilgen die Bösen **und zu strafen alles Fleisch über jegliches, was die Sünder und Gottlosen getan und begangen haben** gegen ihn.
- 16,1 Bei dem Tode der Riesen, wohin auch ihre Geister gewandert sein mögen aus ihren Körpern, **laß das, was fleischlich in ihnen ist, untergehen vor dem Gericht.** So werden sie untergehen bis zum Tage der großen Vollendung der großen Welt. Stattfinden wird eine Vollendung der Wächter und der Gottlosen.
- 17,5 Ich sah alle breiten Flüsse, bis ich zu der großen Finsternis kam. **Ich ging dahin, wohin alles Fleisch wandert**, und ich schaute die Berge der Dunkelheit, welche Winter macht, und die Stelle, von wo das Wasser ausströmt in jeden Abgrund.
- 83,6 Und nun, o Gott, Herr und großer König, flehe und bitte ich dich, zu gewähren mir meine Bitte, daß du übrig lassest mir Nachkommenschaft auf der Erde, **und nicht verderbest alles Fleisch von Menschen,**
- 83,5 Und nun die Engel deiner Himmel haben gesündigt, **und auf dem Fleisch von Menschen wird sein dein Zorn bis zu dem Tage des großen Gerichts.**
- 83,8 Und nun, mein Herr, **vertilge von der Erde das Fleisch, welches dich erzürnt hat, und das Fleisch der Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit befestige zur Pflanze des Samens in Ewigkeit.** Und verbirg nicht dein Angesicht vor dem Gebet deines Knechtes, o Herr!“
- 105,25 Und dies beobachtete sie, und viel geprüft hat sie der Herr und erfunden wurde ihre Geister in Reinheit, daß sie preisen seinen Namen. Und allen ihren Segen habe ich erzählt in Büchern, und er belohnte ihre Häupter, denn sie sind erfunden worden als die welche lieben den Himmel vor ihrem Odem, welcher für sie ewig. Und während sie niedergetreten wurden von den bösen Menschen und hörten von ihnen Schmähung und Gotteslästerung, und beschimpft wurden, indem sie mich priesen: werde ich nun rufen die Geister der Guten von dem Geschlechte des Lichtes, und verändern diejenigen, welche geboren wurden in Finsternis, **welche in ihrem Fleische nicht wieder empfangen die Ehre, wie es würdig war ihrer Treue.**

## Fleisch - essen

- 7,14 und **begannen** zu verletzen Vögel, Tiere, Gewürm und Fische, **ihr Fleisch zu essen** eins nach dem anderen und zu trinken ihr Blut

## Fleisch und Zunge

- 14,1 Dies ist das Buch der Worte der Gerechtigkeit und der Zurechtweisung der Wächter, welche der Welt angehören, zufolge dem, was er, welcher heilig und groß ist, befahl in dem Gesichte. Ich nahm in meinem Traum wahr, **daß ich jetzt sprach mit einer Zunge von Fleisch,** und mit meinem Atem, welchen der Allmächtige gesetzt hat in den Mund der Menschen, daß sie damit reden möchten;

- 83,1 Und ich erhob meine Hände in Gerechtigkeit und pries den Heiligen und Großen. Und ich sprach mit dem Atem meines Mundes **und mit der Zunge des Fleisches, welche gemacht hat Gott den Kindern des Fleisches, den Menschen, auf daß sie redeten damit** – und er begabte sie mit Atem und Zunge und Mund, auf daß sie redeten damit:
- 60,15 Preisen werden ihn alle seine Heiligen, welche im Himmel, und alle Auserwählten, welche wohnen in dem Garten des Lebens, und alle Geister des Lichtes, welche fähig sind zu preisen, und zu rühmen, und zu erheben und zu loben deinen heiligen Namen; **und alles, was Fleisch**, was übertrifft die Macht, **wird rühmen und preisen deinen Namen in Ewigkeit**

### Fleisch – zeugen und gebären

- 15,3 Ihr, die ihr geistig, heilig seid und ein Leben lebt, welches ewig ist, habt euch befleckt mit Weibern, **habt gezeugt in fleischlichem Blute**, habt begehrt das Blut der Menschen und habt **getan, wie diejenigen tun, welche Fleisch und Blut sind**.
- 15,8 Nun aber die Riesen, **welche geboren sind von Geist und von Fleisch**, werden auf Erden böse Geister genannt werden, und auf Erden wird ihre Wohnung sein. **Böse Geister werden hervorgehen aus ihrem Fleisch, weil sie geschaffen wurden von oben**; von den heiligen Wächtern war ihr Anfang und ursprüngliche Gründung. Böse Geister werden sie sein auf Erden, und Geister der Gottlosen werden sie genannt werden. Die Wohnung der Geister des Himmels soll sein im Himmel, aber auf Erden wird sein die Wohnung der irdischen Geister, welche geboren werden auf Erden.

### Fleisch und Martyrium

- 105,23 Und er sagte mir: „In diesem Ort, welchen du siehst, dorthin werden hinabgestoßen die Geister der Sünder und der Gotteslästerer, und derer, welche Böses tun, und derer, welche verkehren alles, was gesprochen hat der Allherrscher durch den Mund der Propheten, was sie tun sollten.“ Denn es gibt über sie Schriften und Verzeichnisse oben im Himmel, damit sie lesen die Engel, und wissen, was geschehen wird den Sündern und den Geistern der Demütigen, und denen, **welche leiden ließen ihr Fleisch**, und belohnt worden sind von Gott, und denjenigen, welche beschimpft wurden von bösen Menschen, welche Gott liebten, nicht Gold und Silber liebten, noch an irgend Gutem, was in der Welt, hingen, **sondern hingaben ihr Fleisch der Qual**,

### Fleisch – und der neue Mensch

- 105,2 Und sie wurde schwanger von ihm, und gebar ein Kind, **und es war sein Fleisch weiß wie Schnee und rot**, wie die Blume der Rose; und das Haar seines Hauptes wie Wolle weiß und sein Scheitel, und schön seine Augen, und wenn er sie öffnete, erleuchtete es das ganze Haus wie die Sonne; und Überfluß an Licht hatte das ganze Haus.

105,16 Und **seine Kinder werden zeugen auf der Erde die, welche Riesen nicht des Geistes, sondern des Fleisches**. Und es wird sein große Züchtigung auf der Erde, und abgewaschen werden wird die Erde von aller Verdorbenheit. Und nun benachrichtige deinen Sohn Lamech. Denn das, was geboren wurde, ist sein Kind in Wahrheit, und nenne seinen Namen Noah; denn es wird euch sein ein Übriggeblieener. Und er und seine Kinder werden sicher sein vor der Verdorbenheit, welche kommen wird auf der Erde, vor aller Sünde und vor aller Ungerechtigkeit, welche vollbracht werden wird auf der Erde in seinen Tagen. Und darauf wird seine eine Ungerechtigkeit, noch gewaltiger als die, welche vollbracht wurde zuerst auf der Erde. Denn ich weiß die Geheimnisse der Heiligen, weil er, der Herr, mir sie offenbart und verkündet hat, und in dem Getröpfel des Himmels habe ich gelesen.

### Fleisch - sonstiges

24,9 Und diesen Baum von einem angenehmen Geruch, **nicht von einem fleischlichen**, wird man nicht anrühren können bis zur Zeit des großen Gerichts. Wenn alle bestraft und für immer vernichtet sein werden, soll dieser für die Gerechten und Demütigen bestimmt sein. Die Frucht von diesem soll den Auserwählten gegeben werden. Denn gegen Norden soll Leben gepflanzt werden an der heiligen Stelle, gegen die Wohnung des ewigen Königs.

70,13 Und ich fiel auf mein Antlitz, **und all mein Fleisch löste sich** und mein Geist wurde verwandelt.

80,3 **und aller Kinder des Fleisches, welche auf der Erde**, bis zur Wiedergeburt der Welt

80,8 Und sie sagten zu mir: „Zeige alles dem Methusalah, deinem Sohn, und zeige alles deinen Kindern, **daß nicht gerechtfertigt werden wird alles, was Fleisch ist, vor dem Herrn**; denn er ist ihr Schöpfer.